
Evotec SE gibt Ergebnisse für das erste Halbjahr 2025 bekannt: Deutliche Fortschritte bei Strategiejumsetzung

- *Strategie für nachhaltiges profitables Wachstum verläuft planmäßig mit Verbesserung des Umsatzmixes und über dem Plan liegenden Kostensenkungen*
- *Das bisher als „Shared R&D“ bezeichnete Berichtssegment wurde in „Discovery & Preclinical Development“ („D&PD“) umbenannt, um den strategischen Fokus besser widerzuspiegeln*
- *Konzernumsatz von 371,2 Mio. € (-5%); anhaltend schwache Nachfrage im Bereich D&PD (-11 %); Just – Evotec Biologics („JEB“) übertrifft Erwartungen dank erweiterter Kundenbasis (+ 16 %)*
- *Entscheidende Fortschritte bei der Zusammenarbeit mit Bristol Myers Squibb („BMS“) in den Bereichen gezielter Proteinabbau und Neurologie*
- *Am 30. Juli wurde eine bedeutende Weiterentwicklung in der strategischen Partnerschaft mit Sandoz bekannt gegeben*

Hamburg, 13. August 2025:

Die Evotec SE (Frankfurter Wertpapierbörse: EVT, MDAX/TecDAX, Prime Standard, ISIN: DE0005664809, WKN 566480; NASDAQ: EVO) hat heute die Finanzergebnisse für das erste Halbjahr 2025 bekannt gegeben. Diese zeigen wesentliche Fortschritte bei der Umsetzung der neuen Strategie für nachhaltiges und profitables Wachstum und unterstreichen das starke Wachstum von Just – Evotec Biologics im Zuge der Umstellung auf ein weniger kapitalintensives Modell.

Dr. Christian Wojczewski, Vorstandsvorsitzender von Evotec:

„Wir sind mit der Umsetzung unserer Strategie auf dem richtigen Weg: Evotec macht bedeutende Fortschritte in Richtung eines nachhaltigen und profitablen Wachstums. Just – Evotec Biologics hat seinen starken Wachstumskurs mit einem Umsatz von über 100 Mio. € im ersten Halbjahr fortgesetzt, und die Entwicklung unserer strategischen Partnerschaft mit Sandoz ist ein Beweis für die vielversprechende Zukunft des Unternehmens als skalierbarer Technologieanbieter mit einem kapitaleffizienteren Modell.“



Unser Kerngeschäft im Bereich D&PD sieht sich weiterhin mit einer schwachen Nachfrage konfrontiert, aber wir sehen starke Fortschritte bei unseren Hauptkooperationen und bauen unsere Plattforttechnologien, wie beispielsweise unsere molekulare Patientendatenbank, systematisch aus. Ich bin zuversichtlich, dass unsere anhaltende Fokussierung auf unsere Vorreiterrolle in Technologie- und Wissenschaftsauch in Zukunft greifbare Ergebnisse erzielen wird.“

Discovery & Preclinical Development durch schwaches Marktumfeld beeinträchtigt; Just – Evotec Biologics setzt starkes Wachstum fort

- Der Konzernumsatz ging um 5,0 % auf 371,2 Mio. € (6M 2024: 390,8 Mio. €) zurück
- Der Gesamtumsatz im Segment D&PD ging um 11,0 % auf 269,0 Mio. € zurück (6M 2024: 302,4 Mio. €), was das schwache Marktumfeld für Wirkstoffforschung und die zeitliche Staffelung der Umsätze mit Pharmapartnern widerspiegelt; eine Erholung im Marktsegment D&PD wird bereits für 2026 erwartet
- Die Umsatzerlöse von Just – Evotec Biologics stiegen um 16 % auf 102,2 Mio. € (6M 2024: 88,9 Mio. €); starkes Wachstum mit Kunden außerhalb der Koopartionen mit Sandoz und dem Department of Defense
- Das bereinigte Konzern-EBITDA betrug -1,9 Mio. € (6M 2024: -0,5 Mio. €) und entsprach damit den Erwartungen aufgrund der starken Kostenkontrolle im gesamten Unternehmen

Planmäßiger Verlauf der Umsetzung der Strategie zur Neuausrichtung und zur Erzielung eines nachhaltigen profitablen Wachstums

- Kosteneinsparungen werden voraussichtlich die Ziele übertreffen, die bei Bekanntgabe der Ergebnisse für das erste Quartal 2025 am 6. Mai 2025 angekündigt wurden
- Umsetzung der Strategie und Neuorganisation eingeleitet

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

- Am 30. Juli 2025 gab Evotec die Unterzeichnung einer nicht-bindenden Vereinbarung über den möglichen Verkauf von Just – Evotec Biologics EU, als Eigentümerin der J.POD-Anlage für die Herstellung von Biologika in Toulouse, Frankreich, bekannt. Durch die Vereinbarung wird Sandoz Zugang zu Evotecs proprietärer Plattform für die integrierte Entwicklung und fortschrittliche kontinuierliche Herstellung von Biologika mittels Erwerb einer Technologielizenz erhalten
- Die Vertragsbedingungen sehen eine Gegenleistung für den Standort in Höhe von rund 300 Mio. USD in bar vor, zuzüglich weiterer technologiebezogener Gegenleistungen, künftige Entwicklungsumsätze, Meilensteinzahlungen und Umsatzbeteiligungen
- Die geplante Transaktion ist eine Validierung der End-to-End-Technologie von JEB für die kontinuierliche Herstellung von Biologika und markiert einen Meilenstein im geplanten Übergang von JEB zu einem weniger anlageintensiven und kapitaleffizienten Modell, mit dem das Unternehmen seine Technologie und sein geistiges Eigentum besser skalieren und nutzen kann
- Der Abschluss der geplanten Transaktion steht weiterhin unter dem Vorbehalt der Durchführung der entsprechenden Informations- und Konsultationsprozesse mit den Mitarbeitern und deren Vertretern, der



endgültigen vertraglichen Vereinbarungen und der Erfüllung regulatorischer Anforderungen, die für das vierte Quartal erwartet werden

Fortschritte bei wichtigen strategischen Kooperationen

- Bedeutende Fortschritte bei der strategischen Zusammenarbeit mit BMS im Bereich Proteinabbau, die zu leistungs- und programmbezogenen Zahlungen in Höhe von insgesamt 75 Mio. USD führten
- Wichtige Fortschritte bei der Zusammenarbeit mit BMS im Bereich Neurologie, die eine Forschungszahlung in Höhe von 20 Mio. US-Dollar auslösten
- Zuschuss von der Gates Foundation („GF“) zur Unterstützung der Entwicklung von Therapieansätzen der nächsten Generation für Tuberkulose („TB“)
- Evotec trat dem NURTuRE-AKI-Konsortium bei, erweiterte ihre molekulare Patientendatenbank und verbesserte ihre führende Position im Bereich Nierenerkrankungen
- Evotec begrüßte die „Roadmap zur Reduzierung von Tierversuchen in präklinischen Sicherheitsstudien“ der FDA, die im Einklang mit Evotecs langfristigen strategischen Investitionen in so genannte New Approach Methodologies („NAMs“) und seinem über 30-jährigen Engagement für Ethik und die Prinzipien der 3 Rs (Replacement, Reduction and Refinement; dt.: Ersatz, Reduktion und Verfeinerung) steht

Prognose für das Gesamtjahr 2025

- Konzernumsatzerlöse in Höhe von 760 bis 800 Mio. € (2024: 797,0 Mio. €);
- Der F&E-Aufwand wird voraussichtlich zwischen 40 und 50 Mio. € liegen (2024: 50,9 Mio. €);
- Das bereinigte Konzern-EBITDA wird voraussichtlich 30 bis 50 Mio. € erreichen (2024: 22,6 Mio. €).

Ausführliche Informationen und Finanztabellen finden Sie im Halbjahresbericht, der auf der Evotec-Website unter folgendem Link veröffentlicht ist <https://www.evotec.com/de/investor-relations/finanzpublikationen>.



Webcast / Telefonkonferenz

In einer Telefonkonferenz in englischer Sprache werden die Ergebnisse und Schwerpunkte aus dem Berichtszeitraum näher erläutert. Außerdem wird über die aktuelle Geschäftsentwicklung berichtet.

Details zum Webcast

Datum: **Mittwoch, 13. August 2025**

Uhrzeit: **14.00 Uhr (deutsche Zeit)**

Zur Teilnahme am Audio-Webcast melden Sie sich über [diesen Link](#) an. Die Präsentation wird kurz vor der Veranstaltung zum Download zur Verfügung gestellt.

Eine Aufzeichnung des Webcasts wird nach der Veranstaltung auf unserer Website unter [Finanzpublikationen - Evotec](#) vorliegen.

Details der Telefonkonferenz

Für die Teilnahme per Telefon registrieren Sie sich bitte vorab über [diesen Link](#). Sie erhalten dann eine Bestätigungs-E-Mail mit den entsprechenden Einwahldaten wie Telefonnummer, Zugangscode und PIN für den Anruf.

Sollten Sie sich per Telefon einwählen, können Sie die Präsentation parallel dazu im Internet unter [diesem Link](#) verfolgen.

Über Evotec SE

Evotec ist ein Life-Science-Unternehmen, das die Zukunft der Wirkstoffforschung und -entwicklung maßgeblich mitgestaltet. Durch die Integration bahnbrechender Wissenschaft mit KI-gestützten Innovationen und modernsten Technologien beschleunigen wir die Entwicklung vom Konzept zur Therapie – schneller, intelligenter und präziser. Unsere Expertise umfasst niedermolekulare Verbindungen, Biologika und Zelltherapien und verwandte Modalitäten, unterstützt durch proprietäre Plattformen wie molekulare Patientendatenbanken, PanOmics und iPSC-basierte Krankheitsmodelle.

Mit flexiblen Partnerschaftsmodellen, die individuell auf die Bedürfnisse unserer Kunden zugeschnitten sind, arbeiten wir mit allen Top-20-Pharmaunternehmen, über 800 Biotechs, akademischen Einrichtungen und weiteren Akteuren im Gesundheitswesen zusammen. Unser Angebot reicht von Einzelleistungen bis hin zu vollständig integrierten F&E-Programmen und langfristigen strategischen Partnerschaften – stets mit wissenschaftlicher Exzellenz und operativer Agilität.

Über Just – Evotec Biologics definieren wir die Entwicklung und Herstellung von Biologika neu, um deren Verfügbarkeit und Erschwinglichkeit zu verbessern.

Mit einem starken Portfolio von über 100 proprietären F&E-Projekten, von denen die meisten in Partnerschaften entwickelt wurden, konzentrieren wir uns auf wichtige therapeutische Bereiche wie Onkologie, Herz-Kreislauf- und Stoffwechselerkrankungen, Neurologie und Immunologie.

Ein globales Team von mehr als 4.800 Expertinnen und Experten arbeitet an Standorten in Europa und den USA, die sich mit komplementären Technologien und Services als synergetische Kompetenzzentren ergänzen. Erfahren Sie mehr unter www.evotec.com und folgen Sie uns auf [LinkedIn](#) sowie X/Twitter [@Evotec](#).



Zukunftsbezogene Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält vorausschauende Angaben über zukünftige Ereignisse, wie das beantragte Angebot und die Notierung von Evotec Wertpapieren. Wörter wie „erwarten“, „annehmen“, „schätzen“, „beabsichtigen“, „können“, „planen“, „potenziell“, „sollen“, „abzielen“, „würde“, sowie Abwandlungen dieser Wörter und ähnliche Ausdrücke werden verwendet, um zukunftsbezogene Aussagen zu identifizieren. Solche Aussagen schließen Kommentare über Evotecs Erwartungen für Umsätze, Konzern-EBITDA und unverpartnerte F+E-Aufwendungen ein. Diese zukunftsbezogenen Aussagen beruhen auf den Informationen, die Evotec zum Zeitpunkt der Aussage zugänglich waren, sowie auf Erwartungen und Annahmen, die Evotec zu diesem Zeitpunkt für angemessen erachtet hat. Die Richtigkeit dieser Erwartungen kann nicht mit Sicherheit angenommen werden. Diese Aussagen schließen bekannte und unbekannte Risiken ein und beruhen auf einer Anzahl von Annahmen und Schätzungen, die inhärent erheblichen Unsicherheiten und Abhängigkeiten unterliegen, von denen viele außerhalb der Kontrolle von Evotec liegen. Evotec übernimmt ausdrücklich keine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene vorausschauende Aussagen im Hinblick auf Veränderungen der Erwartungen von Evotec oder hinsichtlich neuer Ereignisse, Bedingungen oder Umstände, auf denen diese Aussagen beruhen, öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Investor Relations

Volker Braun

EVP Head of Global Investor Relations & ESG

Volker.Braun@evotec.com